Dr. F. Bodeman,

Linben Straße, zwischen ber Penn und Brantlin Avenue. Morgens von 8-9 Nachmitags " 3-6 Abenbs " 8-9

In Abmefenheit wird gebeten, Rachricht gu bin

Dr. Camill Rrejei,

Mrgt, Bundargt u. Geburtehelfer, Office in Booming Avenue, Raifer's Saus, binirt von 11 Uhr Bormittage bis 3 Uhr Radmittags täglich. 3 mpfung jeben Montag, Mittwoch und Frei-ag, von 11 Borm. bis 3 Uhr Rachm. 28n7

Dr. AMMANN, Deutscher Mrgt,

Bunbargt und Geburtebelfer. Office im Daufe von J. Schimpff, Cebarftraßieprechiunben Morgens von 8-9, Mittags vo-3, Abends von 6-8.

Deutsche Apothete. 418 Ladawanna Mpenne, 9ap8 . F. Lobed. 11

C. Schmidt & Co.,

Deutsche Apothete,

516 Lactawanna Avenue.

Dr. S. 28. Much, Graduirter der Universität von Pennsplvanien, n Philadelphia, hat seit acht Jahren in diesem Edaate erfolgreich prastigiet, und erstaudt sich och eine Angeweich de Bestantingsdown, dag er eine Office biereröffnet dat, in de. 2014 Wanne Waer, nördlich der Weithebissen. Sitche. Aransbeiten der Frauen und Kinder wird bei erferen strenge Berichweigendeit arantiet. In der Geburtsbüsse ist er sehr erfadern. Spried bestief und englisse. Officeshunden: Worgens von 7-9, Nachmittags von 129-2-und 64-8. Bon 8 Uhr Mende der Juhr Wergens in seiner Bohnung, No. 2014 Wanne Vorense in seiner Bohnung, No. 2014 Wanne Vorense in geiner Bohnung, No. 2014 Wanne Vorense in seiner Bohnung, No. 2014 Wanne Vorense in seiner Bohnung, No. 2014



Bahnarat.

verfertigt fünstliche abne, welche bie natürlichen an Schönheit und Dauerhaftigfeit übertreffen. Jebermann ist eingelaben, fich von ber Gitte und Elegang biefer Jähne zu überzeugen. Preise Sabres Gebis S20, ganges Gebis S30. Auch verben Jähne ausgefüllt und ichmergios ge-

Office oberhalb Mathews Apothete. 1409

Guftav Sabn, Abpotat und Rechts-Unwalt,

Milfesbarre, Pierren So., ya., mpfeblt sich bem beutschen Publikum in allen in ein Rach einsichtagenben Geschäften. Ausstellungen von Bollmachen und schröftliche Arbeiten aller Urt und Golletionen, rückländige Löhnung von Offizieren und Solletionen, Pensionen für folde, die m Dienste Beitzungen erbielten und arbeitsunäbig wurden, und für die Blittmen gefallener Soldien, sowie Colletioner ösgen die Ber. Staaten werden ande Pührtflichte beforgt.

Bässe die für Golde, welche nach dem Auslandeisen, werden ichne die Ausgeschaft.
Office mit Staates Woodboard, Esq., Franklin Stroße, der Presedvertrainsichen Kirche gegenüber.

O. Januar 1866.

Chas. Dupont Bred, Abvofat und Cachwalter,

Aufer and Berkäufer von Ernbeigentijum und Agent für den Berkauf von Lotten bes alten "Slocum-Cigenthums." Kerker Agent für det Zovening Gaunty Mutnal Berkäuferungs Co., inforporiri 1640. Kapital über 3,000,000. Diele Geleilischef fährt fort, zu maßigen Preisen zu versichern und ift pünktische Dfice in Landerson u. Co.6 Gebäube, gegen-terr dem Mysoming Daus, Scranton. 16jib

John G. Gailer,

Groceries und Provifionen tuf Lager; ebenso Porzellan- und Glasmaaren, Dolg- und Korbmaaren, sowie eine maunigfaltige Auswahl von Artifeln, wie sie täglich in Daus-

Musimahl von Artifeln, wie sie faglich in Daus-paltungen gebraucht werben.

Uniese Preise find so billig als in trgend einem andberen Geschäfte, weven sich das deutsiche Publi-um gefälligh burch gablreichen Juspruch über-eugen möge. Polenung promyt und Waaren ret nach jedem Stadtspelie geliefert. 20118

Grocerien und Bropifionen. herrn Friedrich Simons neuem Gebande, in

ilten immer porrathig bie befte Auswahl von ballet ummer vorraug eir beste auswurg von drocerten, Mehl und Mutter, beutige Frichte, Auder, Kaffes, Ther u. i. w. Das beutige Pu-filmu fie eingelaben, um mit feiner Annichaft zu beebern und fich zu überzeugen, baß wir bie beste Waare zu bem billigften Preife verfaufen. Inda

Bölkers Henwage

3d Unterzeichneter empfeble meine neue Deu-waage ben Burgern von Scranton. Da ich tag lich Beweife fir meine banbe befomme, baf ein lich Benecie an meine Dande betomme, dag ein großer Schwindel mit dem Den gerieben wird, welches nicht der gewagen worden ist, und man-den Mann an einer einzigere Addung mit 1—5 Dellard betregen wird, jo warne ich jeden Bür-ger, fein Den au faufer, außer es fit der gewogen worden. Nährer Muslunft der Benn Ave., nabe Gunfter's Dobelftore

Versicherung, Spedition—und—Rechfel. A. Stewart Potter (Rachfolger von G. D. Balter) int Mgent für bie "Dome Bericher-unge Ge. in Rem-Bort" und, hovoming County Muttal." Terner Mgent für alle europäischen

C. J. Amsden & Co.,

Tapeten & Wandpapier, Fenster=Borhänge,

aus Leinwand und Papier, fowie auch

Soul-, Blank- und Schreibbucher,

Leinwanb-Borbange werben auf Befte

501 Ladawanna Avenue (Ede von Ladawanna und Bafbington Avenue).

Sprecht bei uns por.

Die Deutschen werben finden, daß unfer Ge-schäft gerade ber Ort ift, wo fie prompt und reel behandelt werben. (2109)

Rarl D. Reuffer, Rappen: Fabrifant,

Einem geehrten deutschen Publikum die ergebenste Angeige, daß ich neben meinem wohlassoritern Lager von Hiten und Kayden aller Art auch Wolfmaren, Spielfachen, Bücher ist, dasser, Spielfachen, Bücher licher, besteht und erzische und erzische Beitscher, besteht und Pamphlete werdensteht billig beitogt.

Um gabriechen Juhruch bittet
18ap7
2bte Thüre neben dem Courthause.

Gunfter & Sull, Giroßes Mobilien=Lager,

Ladamanna Uvenue, Geranton, Da. Alle Zeit in großer Ausmahl vorräthig ? Bu-reaus, Commoden, Rachtische, gewöhnliche und Ausgieb-Aische, Betistaten jeder Art. Matrazien von allen Gorten, mit und ohne kebern, Schau-kel- und andere Siüble, Kinderstüblichen, Max-mor-Lische, Rubbesten, Sopha'd, Spiegel jeder Größe; kurz, alle in unser Bach einschlagende Ar-tifel, folid und billig, als die Zestumftände es er-lauben.

uben. Kommt und beseht Euch unfre Waaren! Scranton, 10. Jan. 1866.

Lofal:Beranberung. Möbeln! Möbeln!

Griefer & Co., 506 Ladawanna Ave., nabe Bafbington Ave. geigen hiermit bem beutschen Publikum an, baß hie ihr Geschäft nach ihrem eignen neuen Gebäude nächke Thüre von ihrem früheren Plaße verlegi

nanfte gente von hobiftum für bieberigen Bu-bem geebrien Bublitum für bieberigen Bu-fpruch banfend, geben wir zugleich bie Berficer-ung, baß wir unfere Runben auch in Zufunft reil und billig bebienen werben. Repaca au uren prompt ausgeführt. Ebenso empfehlen wir uns als Leichenbesorger. Scranton, 28. gebr. 1866.

Cedaritrage Mobel : Geichaft, von D. Reuls n. Sohn & Co.
Die Unterzeigneten denagrichtigen hiermitdas
beutsche Publikum und ihre Freunde, daß sie ein
Wöblegleicht in der Cere Eraße, neben dern Wöblegleicht in der Cere Eraße, neben den Wöblegleicht in der Cere Eraße, neben den Weicht ist eine gute Ausdacht von Tissen, Sithelen, Beitstellen, Schränken und alle anderen in Kach einschlagenden Wertlet vorreiblig halten.— Revenaturen werden pürftlich bestegt.
Leichenbegängnisse werden übernommen und zu den niederigien Persien prompt ausgeführt.

en niebrigften Preisen prompt ausgeführt. 14f7ba Reuls u. Gobn u. Co.

Stablissement.

Aleider-Geschäft,

in 3. Beibler's Gebaube,

und garantiren bie befte und billigfte Bebienun, und ben erafteften Schnitt in ber Stabt. 3hr Deutsche, überzeugt euch und fprecht bor fo werbet ihr befriedigt werben. Babireidem Bufprud feben adtungevoll ent-

Gangelhoff & Schneider, Scranton, 29. April 1869.

Wir zeigen nicht an.

fonbern verlaffen uns auf bie Gute unb Preife unferer Baaren, welche ben Abfat fichern muffen. Megargels & Harris.

Das billigfte Grocerie-Befdaft im Stas 199 | Ladawanna Ave., | 499 in Jafob Solagers Badfleingebaube,

Scranton, Pa.

Beichnen-Schuie.

Der Unterzeichnete balt feben Sonntag von 12 Uhr Zeichnenichule. Schulgelb 50 Cents ? Monat. Schulofal: Muberrvitrage, juben Benn und Franklin Moenue. 3. Merg. 26prer.

Gold! Gold!

Max Riess & Co.,

Mer meldies haben mill, gebe au

!dladire er Gemeinde

Renem dentiden Store, Do. 199 Ladawanna Avenue, gerabe gegenüber bem "Scranton Saus."

Gie haben foeben einen grofartigen Borrath

Frühlingswaaren rhalten, welche alle für Golbpreise einge-auft find und ba ber Baben neu ift, haben wir einen vorjährigen Borrath an Sand, können eshalb billiger als irgend ein Saus in Scran-

n verfaufen. Best Calicos, von 6-113 Cents. Deutides Tifdlinnen für 35 Cents. Deutide Bettübergüge für 273 Cents. Guter schwarzer Alpacca, nur 35 Cents. Tibets für nur 20 Cents. Teppiche von allen Sorten von 30 Cents au

ärts. Die besten Jebern nur einen Dollar. Schullehrer und Prebiger befommen alle Waa en noch 5 Proz. billiger.

M. Mieß & Co. Ro. 199 Ladamanna Avenue, in 3. Zeibler

Defen! Defen! Billigften Preifen.

Datt immer vorrätbig ein gute Auswahl von neuen Koch- und Deigiben. Bu iebem Kochofen wird einer von Leonards patentirten ungelöichten Balchfessicht betgageben. Berner Schöfler, Bän-ber und ähnliche Artistel, sowie Blechwaaren jeber Art. Preise feben so billig als anderswo und bie Baare gut.

Denry 3. Biegler, Rachfolger von Geo. Pfeffer, Cebarftraße Joseph Ober,

321 Penn Avenue,-Babrifant von Blech-, Rupfer- & Gifenwaaren, balt flets eine gute Auswahl von Kod- und Deig-Defen, sowie alle bem Saushalt nöttigen Gegen-ftanbe, als Meffer, Gabeln, Boffel, Bügeleisen beiter Qualität.
Besonberes empfiehlt er feine aufs bauerbaftelte gemachte Blechbacher und Dachrinnen.
Debrants, Bleirchen und Wassertiungen jeber Art.

Möbel: Geschäft. Unterzeichneter macht hiermit befannt, bag e in Möbelgeschäft im Saufe von Charles Fries,

in ber Cebar Strafe, röffnet hatt und fiels einen Borrath ber beften Robeln zu ben billigften Preifen balte. Repa-aturen werben prompt und zur Zufriebenheit be-

largt.
Begräbniffen wende ich meine spezielle Aufmersfamfeit zu und übernebme alle damit verbundenen Rebenarbeiten. Christ. Storr.
Scranton, 2, Dez. 1869—ba

Gefchafte:Anzeige.

Geichafts-Angelge.
Indem bie Altergeidneten bas früber von Stach u. Calloway geführte Wöbelgricheft in ber Denn Ubenne, derhald Mulberry Straße, fauflich übernommen haben, geben fie bie Berficherung, baß fie alle in das Wöbelgeichaft einstollagenben Areite fielt auf Vorrath balten und zu ben niedrigften Berien wertaufen.

Auf Auf Leichnehgaftamifte wird befondere Rüchte genommen und alles dazu Gehörige prompt beiergt.

2503m Schönfeld u. Dausmann.

Joseph Beder,

Die b Backet,

W ab elbanbler,
führe von Yort Jervis,
mach biemit feinen Freinden und bem bentifchen Pholifiem von Ernionen und doet Part befannt, baß er in Merrifielde Blad, Mainfrage ein Wöbelgeschift eröffnet. Richt nur hält er Wöbelgeschift eröffnet. Richt nur hält er Wöbelgeschift erwicklich gewert der der Bentifche Int vorratig, bentern auch Bettgeige, Matrapiri, Tepstife und ähnliche Waaren.
Ber Bangeld bat, fann bier aufererbentlich billig einfauten.
Begrödniffe pinftlich beforgt.
(1619)

3of. Becker.

An Rancher.

Der Untergeichnete, welcher burch jahrelangen Betrieb feines Weichaften ich alle Bortbeile im Gringufon Abad angefeiner bat, empfelbt biemit einem verebrien Publitum feinen Borraty von Raude, Genupf- und Sautebad, figuezen, Pfrifen, Cigarrenfpiten, jowie alle in bas Sach erichte and Weifele. Caspar 3walb, Cebarftrage, neben bem

Rener Store.

Grocerie- und Provifions-Befdaft eröffnet und labet Freunde und Bekannte gu gabl-reichem Besuche freundlicht ein. Er wird ich be-freben, nur gute Waaren zu halten und zu ben billigften Preisen verkaufen. 14ap70 Jakob Engel.

Mufit. Unterricht.

Untergeichneter empfiehlt fich in feinen freien Seiniben Unterricht für Hauto und fammtliche Blechniftrameine ju ertheilen. Röbertes gu erfragen in ber Bohnung von Daniel Deing, auf ber fleinen Blat.

That Es Efcerter.

Sauer & Wante,

Berläufer von Grovifionen, Mainfrage, Dobe Part, neben bem hotel bes Deren George Graber.

neben bem Dotel bes Deren George Graber. Einem werehrten beutichen Publifum bie ergebenfte Angeles, daß wir fortradbrend einen ausgewählten Borrath von Proviant und Lebensmitteln an danb dalten und zu ben billigsten Breifen an uniere Runben verfaufen.
Indem wir um zahlreichen Juhrend bitten, geben wir bie Berficherung, daß jowohl Qualität wir Preife ber Waaren nichts zu winschen übrig laffen.

30ap8

3afob Dauer. 1 Briedrich Baute.

Gefchafte Rarten. "Gu

Fred. J. Amsden, Arditett, Baumeifter & Ingenieur. (Stäbtifder Bermeffer,) Office, 501 Lada, Avenue, nabe Bafbington Scranton, Pa.

C. Q. Carman, Sanbler in Pine Brook Roblen Office in Ro. 109 Penn Avenue, 2ji8 Scranton, Pa.

3. D. Collins, Rechtes Anwalt, Officee, Ro. 306 Ladawanna Avenue (über bem Store von Gebrüber Orr), 10fr7ba Geranton, Pa..

Peter Creter, Sans:, Schilb:, Fresco: & Ornamental:Maler, 3f8 Penn Avenue, Scranton. ba

Billiam Glfter, Grifeur, bält auf Borrath Perrüden, Loden, Was-ferfälse und fertigt Daararbeiten jeber Arf für Gerren und Camen an. Rastren, Saar-ichneiben u. f. w. bestens besorgt. 31mg70

Mlegander San, Fresco-, gaus- und Schild-Maler.

M. C. Ronarfon, beutfcher Uhrmacher & Jumelier, Byoming Ave., gegenüber bem Byoming haus, Scranton, Pa. Scranton, 10. 3an. 1866

G. Merrifield, Abvofat und Cachwalter, Scranton, Pa.
Office in Pauli's Blod, Ladawanna Avi

Friedrich Scholl, fresco-, gaus= und Schild-Maler

Cebarstraße, im Dause von Satob Frid. Auf-räge nimmt auch fr. Charles Tropp, Ro. 211 Ladawanna Avenue, entgegen. 17670 Piano: Unterricht, ertheilt von Julius Schunck, achaufragen in Sulbert's Dufifalienbanblung

414 Ladawanna Avenue, Scranton, Pa. (7ap70) Bard & Gunfter, Abvofaten und Rechte-Anwalte, Office in Jatob Schlägers Gebäube, Ede von Ladawanna und Washington Avenu

Geheimnisvolle Pedlar,

Geranton, Pa.

Die Cochter des Schiffbruchigen.

Roman aus bem jüngften amerifanischen Krieg von R. Leonbarb.

Cechetes Rapitel.

Mm nachften Morgen gingen feltfam Berüchte burd bie Stabt. Das Greignif bes geftrigen Abenbe mar entftellt und ver größert worben und wechfelte feine Beftalt mit jeber Minute. Much bie Beitungen hatte fich bes Wegenftanbes bemachtigt; aber bies mar nicht bie einzige Reuigfeit, melde fie ibren Lefern auftifchten Sie berichteten nämlich ju gleicher Bei bon bebeutenben Galfdungen und Diebftablen, melde in mebreren Banten unb und verbanben bamit bas verbachtige Berfdwinden von mehreren jungen Leuten beren Ramen vorläufig noch verschwiege bleiben follten. Alles biefes gab ben Raf. feefcweftern und muffigen Bungen ber guten Stadt einige Tage lang Stoff gur Unterhaltung, farb aber enblich wieber aus und bas Abenteuer im Part murbe giemlich von Allen vergeffen, außer von benen, welche fpegiell babet betheiligt gemefen maren. Es mar und blieb Frau Ronig und Glifen ein peinlicher Umftanb, baß gerabe ber Cobn ihres Sauswirthes bas fcanbliche Attentat unternommen baben mußte, und obgleich fie von Bergen der immer febr guvortommenb gegen fie gewesen mar, und jest trauerte über bae plögliche, verbächtige Berfdwinden feines Sohnes, fo flieg boch in ihnen ber Be-bante auf und murbe gum feften Entichluffe, bie langbewohnte und liebgewonnene Bebaufung ju verlaffen und ein neues Logis ju beziehen. Doch waren fie bamit nicht in ber Gile, benn fie maren feineswegs Billens, gu mechfeln, bis fie ein neues Quartier finden tonnten, welches ihnen in jeber Beziehung gufagte. "Die Bohnung bes Menfchen ift ein Wegenftanb, welcher bie Deiften nicht bie verbiente Bichtigfeit beilegen," pflegte Frau Ronig ju fagen; "wir bilben oft gute ober folechte Bewohnbeiten in Folge ber Befchaffenheit unferer Bobnungen, und manche Sausfrau ift fon gur rechten Schlampe geworben, weil fich in ihrem Logis feine ober ungenügenbe

Gelegenheiten gur Ordnung und Rein-lichfeit befanden. 3d mag nicht allent-

iger mit Rauchtheilden gefdwängert ift. boben außerhalb ber Stadt gu gieben."

Diefe Bemerfung murbe eines Abends nach tem Rachteffen gemacht, mabrent bie Drei noch um ben Tifch fagen und fich ber?" ber Duge ergaben, welche fo angenehm nach einer eingenommenen Dablgeit ift. Abendzeitung geworfen, beren Spalten mit Radrichten über bie Prafibentenmahl und über bie verhangnifvollen Unruben lich ju antworten." im Guben gefüllt maren. Er hatte in Folge Diefer Radrichten nur mit halbem angubliden; allein ihr Stillichmeigen benicht, wie Elife mit halblauter Stimme

Das vertrauliche "gu Ernft," ohne alle ber befte Beweis, bag bie Ereigniffe im ben bie Teuertaufe gegeben. Augenbliden zu fürchten, Ernft möchte in ein Schluchzen ausbrechend, verließ fie ihre Befühle zu beutlich aus ihrem Betragen lefen; allein im Allgemeinen gab batte, wann und wie bies gefommen fei, batte. fo murbe fle bie Untwort foulbig geblieben fein. Die Mutter fab biefe Bertraulichfeit mit Bergnugen und boch auch wie ber mit Beforgniß, benn gerabe biefe gangibr ben Bebanten auf, bag auf Ernftens Geite bie Barme fehle, welche gu einem Befühlen gu fpielen." Bunbnig fure Leben, wie fie ce erfebnte, unerläßlich fei. Die Ungezwungenheit ber Tochter fonnte fie fich leicht erflaren; bae. 3ch fonnte nicht wiffen bas junge Mabchen fcwamm eben in jener unschuldigen Gicherheit, welche noch burd feinen Unftog von außen ericuttert worben war. Sich felbft ein Rathfel, lebte fie in ber Geligfeit ber erften Liebe, ohne bie Ratur ihrer Gefühle gu fennen und entwidelte babei eine Sulle von Rei gen, welche taglich einen ftarfern Ginbrud Ernft. Elife liebt Gie mit ber gangen auf unfern Freund machten. Much ihre Coonbeit entfaltete fich unter biefen Berbaltniffen auf eine munberbare Beife. 3hre Mugen erhielten einen lebhaftern Glang und eine größere Tiefe; ihre Bangen farbten fich mit fconerm Roth, ibre Lippen mit tieferm Purpur; ja felbft ibre Saare ichienen mit einem lebhaftern Glang ju fcbillern. Und Ernft fab bies, fab ju innigem Tone: gleicher Beit, bag bies Alles burch ibn und für ibn fei, benn wenn er auch noch jung und unverborben mar, fo fab boch fein Muge mit größerer Erfahrung unb icarferem Blid, ale bas feiner Freundin. Es tonnte alfo nicht fehlen, bag bie Erin-

nerung an bie Elife aus bem Guben im mer ichmader murbe, bag bas Bilb ber Sangerin, welches fich außerbem gang unberufen bei ihm eingeniftet batte, ganglich erblafte und bag bie bezaubernbe Begen wart endlich ihr volles Recht behauptete Doch mare bie Entwidlung biefes Berhaltniffes mahricheinlich ein langfames gemefen, und bas Licht ber Ertenntnig hatte vielleicht fobald nicht in Elifene Bruft geleuchtet, wenn nicht ploplic unerwar tete Ereigniffe ben Bang ber Dinge be-

Ernft mit ernftem, faft traurigem Befichte nach Saufe und fagte nach Beenbigu bes Abenbeffens gu ben Frauen : "beute tann ich mit rechtem Bewußtfein bie Berfe aus Schillers Don Carlos citiren : "Die fonen Tage von Aranjues find nun vorüber."

foleunigt und eine rafche Erifis berbeige-

führt hatten. Gines Abende namlich fam

Er fcwieg mit einem Geufger, und bie Frauen, melde ibn nicht verftanben, blidten ibn verwundert an. .. 36 muß fort," fubr Ernft fort ,,unb icon morgen. Diefe Ertfarung tann

Ihnen nicht balb fo leib thun, wie mir." "Fort von une?" fragte Frau Ronig est, "wie tommt bas? ich verftebe fie nicht; Sie erichreden mich burch biefe unerwartefe Erflarung." Elife fagte gar nichte; aber fie man

bleich geworben, wie eine Leiche und faß fill und ftarr wie eine Leiche, inbem ibr Blid unverwandt auf ben jungen Dann gebeftet mar. Ernft vermieb biefen Blid und fagte,

au Frau Konig, gewenbet: "Bas ich Ihnen jest mittheile, mar mir felbft beute Mittag noch unbefannt. Bor einer Stunde erft tam herr Beorg in bie Sabrit und machte mir Mittheilun halben bingieben, theile ber nachbaricaft, gen, in folge beren ich Ditteburg morgen frub verlaffen muß."

3ch hatte faft Luft auf eine von ben Un- rubigt, "und wohin foidt berr Beorg Gie benn ?"

"Rach Late Guperior." "Aber Gie tommen wieber? Balb wie-

Ernft fouttelte ben Ropf. "36 foll bort bie Leitung eines Rup-

immer fo gutig gegen mich gemefen, baß ich nicht ben Muth hatte, ihnen abichlag-

Dhre zugehört und vernahm befihalb auch unruhigte ihn bergeftalt, bag er endlich fein Muge auf fle manbte. Roch immer faß fie ba, leichenblaß, ben Blid ftarr auf "Ja, Mutter, bas mare gwar recht fcon, ibn geheftet. Langfam rollte eine Thrane aber es geht boch wieder nicht, benn es nach ber andern über ihre Wangen und wurde gu weit fur Ernft von feiner Fabrit thre Bebanten ichienen in weiter Ferne gu fein. Er fonnte ja nicht einmal jum mantern. In biefer qualvollen Minute Mittageffen heimfommen." war bas Mabchen in ihr gestorben und bie Jungfrau mar ermacht. Bie ein Bubehör und bie gartliche Beforgniß für Blip mar bae Bewußtfein ihrer Liebe fie bas Bobl bes jungen Mannes find une burdjudt, und ber Schmerg batte berfel-Part nicht ohne Ginfluß auf bas Berhalt- Schmerz hatte ibr aber auch eine Minute niß ber jungen Leute gu einander geblie- lang ihre Gelbftbeberrichung geraubt; erft ben find. Der Bedfel mar nicht ploBlich ale ber Blid bes Freundes fie traf, ichier gefommen, ja gu Beiten benahm fich Elife ihr Bewußtfein gurudgufehren. Die Blaffe mit größerer Burudhaltung gegen ben machte einem tiefen Rothe Plat; fie be-Freund, ale zuvor. Gie fcbien in folden bedte bas Beficht mit ben banben und,

Ernft mar fo ericuttert über bie Runb fie fich naturlich und ungebunden und be- gebung ibres Schmerges, bag er es unterhandelte ibn mit ber Ungezwungenheit ei- ließ, Die Weinenbe gurudguhalten. Er ner Comefter. Er nannte fie Elife unt | wanbte nur ben Blid auf bie Mutter, ale fie ibn Ernft, wenn man fie aber gefragt wenn er bei ihr Troft und Gulfe gefucht

"Geben Gie, mas Gie mit Ihrer ploplichen Mittheilung angerichtet baben," fagte Frau Ronig und lacelte babei burd Thranen, melde ber Schmerg ber Tochter liche Abmefenheit allen Zwanges brangte in ihr Muge gelodt batte; "es mar ein wenig graufam von Ihnen, fo mit ihren

> "Bu fpielen? Gott ift mein Beuge, nichts lag meinen Gebanten ferner als

Grau Ronig fab ibn forfchend an ,Buften Gie's wirflich nicht? 3ch batte d Ihnen fagen fonnen."

"3d bachte allerbinge, baß Elife mir gut fei. Doch wagte ich taum gu hoffen, baß fie....baß fie...-"Gie liebte? Und boch ift bas ber Sall,

Macht eines unschuldigen Bergen. Und Gte?" "Ronnen Sie zweifeln? Elifen fennen und anbeten ift eine, benn fie ift ein En-

gel. Frau Ronig, Mutter, barf ich geben und fle troften? Gie legte ihre Sand auf feine Schulter, fab ihm liebevoll in's Muge und fagte mit

"Geb, mein Cobn, bie Liebe, bie Bebete

einer Mutter begleiten Dich auf Deinem Bege. "Mutter!" jauchste ber junge Mann

auffpringenb, "nun auch meine Mutter!" Er brudte einen Rug auf Frau Ronige Sand und eilte bann binaus gu Elifen, velche unterbeg im Parlor auf bem Gopha lag, ben Ropf in's Riffen gebrudt wollte. Gie borte Ernft nicht fommen und erft, ale er neben ihr faß, ale er ihre banb faßte, ihre Taille umfolang und fle gartlich an fich jog, murbe fie feine Wegenwart

Run fprach er ju ihr und o! wie fiebich tonten feine Borte in ihren Ohren. 3mar weinte fie noch, aber Thranen finb auch oft Reichen bes Bludes, bes Entgutfens und bas Licht in ihren Augen, bas Lacheln auf ihren Lippen befundeten gur Benuge, bag fie gludlich, unaussprechlich glüdlich mar.

Undiest, lieber Lefer, erlaube mir, einen Goleter über biefe Liebenben gu betfen, theile, weil es Entweihung ift fle gu belaufden in biefer feligen Stunde, theile weil ich bod nur ein burftiges Bilb ent werfen tonnte von bem tofenben Beflüfter, ben trunfenen Bliden, ber Reichenfprache wie fle nur Liebenben eigen und verftanb. lich ift. Rur fo viel will ich fagen, bag bie Stunde ber Minuten mehr gablte als gewöhnliche Stunden, baß fle vielmehr fo unertraalid lang mar, baf Frau Ronig enblich bie Gebulb verlor und in ber Parlor trat, um ju feben, ob bas junge Paar nicht am Enbe in ihrer Geligfei Flügel befommen und burch bas Genfter ibren Ausflug jum Simmel bewerfftellig batten. Das Bimmer war langft in Dun telheit gehüllt, gemilbert burd ben Schimmer ber Baslaternen auf ben Stragen Frau Ronig tonnte alfo auch nicht feben ob ibre Befürchtung begrunbet fet; allein es bauerte nicht lange, fo fühlte fle fic von liebenben Armen umfangen und ge- fcmergliche einleiten follte. Alles hat ein langte fo gur völligen Gewigheit, baf fie Enbe in biefem Leben, Glud und Giend ftatt eines Rinbes nun beren zwei habe. und gulest mußte boch ber Entichluß gum Sie bulbete bie fturmifchen Umarmunger

"Alfo nicht allein une, auch Pitteburg?" biefer Rinber mit eremplarifcher Gebulb fagte Frau Ronig mehr und mehr beun- und entwand fich benfelben endlich, um eine Lampe gu bolen und beim Schein berfelben ben Benug ju haben, biefe gludlichen Gefichter zu betrachten, welche fon ber nachfte Morgen mit neibifder Strenge wieber in traurigen Ernft fleiten follte. Ale fie in bie Ruche trat, um ein Schwefelholg gu fuchen, gefellte fich ein Ernft hatte gerade einen Blid in Die fermertes übernehmen und Die Berren find unerwarteter aber nichts bestomeniger willfommener Befuch ju ibr. Es mar Deter, in beffen Wefichte Grau Ronig beim aufflammenben Lichte bes Bunbbolges Bis jest hatte Ernft vermieben, Glife allerlei Fragen und gefpannte Erwartungen las.

"Guten Abend, Deter," fagte fie, mabrend fle bie Lampe angunbete. "Gie fommen gerabe gur rechten Beit, um allerhanb intereffante Reuigfeiten gu erfahren." "Birflich? bat er enblich angebiffen ?"

"Ungebiffen, Peter?" fragte Frau Ro. nig, "wer foll angebiffen baben?" "Run, wer benn anbers, als ber Ernft,

er langweilige Runbe." "Uh fo! Da ift alfo meine Tochter pobl ber Rober?" bemertte Frau Ronig lachend, "nun, ich muß gefteben, Deter,

Sie find ungemein ichmeidelbaft und Glife tann fich bebanten !" "Ranu", fagte Deter ungebulbig, "nichts für unaut: es mar nicht fo bos gemeint. aber fagen Sie es boch, ob bie Cache in

Orbnung ift." Frau Ronig nidte mit einem Befichte, n welchem bas reinfte Glud ftrabite.

"Es ift in Ordnung, Peter, um Ihren Ausbrud ju gebrauchen, und 3bnen verbante ich biefes Blud. Aber ich febe meine Reuigfeit mar balb und balb ermartet. Um Enbe wiffen Gie bas Unbere auch?"

"Die Reife nach bem Rorben meint 3hr? 36 follte faft glauben, benn bas Dina rührt von mir ber." "Bon 3bnen?" fragte Frau Ronig faft

bitter, "und ba muffen mir une mobl noch fpeciell bafur bebanten. 3ch batte mas Befferes von Ihnen erwartet, Peter."
"Run feb einer Die Beiber!" rief Peter in einem Tone, welcher verlette Unfcuib barth in follte. "Man muht fich ab wie ein Sadtrager, um ben Rnoten gu fchur-

gen, und wenns gefcheben ift, wird man noch bafür ausgezantt."

"36 verftebe Gie nicht, Peter." "Das wundert mich. Wenne gum 3ntriguiren tommt, fo wißt 3br Frauen boch

onft gut Befcheib."

"Sie haben alfo intriguirt?" "Run ja, mertt 3hr benn noch immer ichte? Der Ernft ba, ber Dilichbart, lebte Tag für Tag babin, ale ob bie Jugenb ewig mabrte. 3ch fab gut genug, bağ er bie Liggy gern batte, aber bamit mar's nicht gethan. Ohne mein Buthun maren bie 3mei noch jahrelang neben einander her fpagirt wie bie Delgopen und bamit mar's nicht getban. Bart, bacht ich, bas muß anbers werben, und mache mich an bie Arbeit. 3ch hatte ben herren R. fruber mal einen Befallen gethan, fo waren fle jest bereit, mir wieber einen gu thun und erflarten bem Ernft, er muffe Anall über Fall nad Michigan. Da gingen bem Burichen bie Augen auf und bem Dabel aud, glaub ich und bie Beiben faben auf einmal, mas fie fonft ihr Lebtag nicht gefeben batten. Berftebt 3hr mich

jest, Mabam?" "Ja mohl, Peter, und ich weiß 3hre gute Abficht ju murbigen; allein es ift boch bart, bağ bie Beiben fich trennen follen,

nachbem fie fich gerabe gefunden haben." "Ich, was! ift nicht fo folimm, wies fic ausnimmt, ift vielmehr bas Befte, mas ihnen paffiren tonnte. Bum Beirathen find fie noch ju jung und bas ewige Bufammenfein batte am Enbe ihre Liebe abgenust. Go aber bleibt fle frifch; ein Jahr geht fonell berum und fommt ber Burich' bann gurud, fo ift bie Freude fo größer. Sab' ich nicht Recht?"

ben; aber nun tommen Gie und bringen 3hren Gludwunich an." "Gon Recht, Frau Ronig; aber reinen Mund gehalten, bort 36r? Die ba

"Ja, Deter, Gie mogen wohl Recht ba-

beinnen burfen fein Sterbenemortchen erfahren über bas, mas wir hier geichwapt Frau Ronig verfprach Stillichweigen und bie 3met traten bann in ben Parlor, wo Effe ibren alten Freund mit einem Befichte empfing, in welchem Glud unb

Soam fich ftritten. Deter ergriff ihre Sand und machte fogar bas Recht eines Ruffes geltenb, wobei er in feiner luftigen polternben Beife plauberte. Geine Begenwart brachte bie Wefellicaft balb ins rechte Gleis und ber Reft bes Abenbe verging fonell, inbem man über bie Wegenwart fprach und Plane fcmiebete für bie Bufunft. Bis fpat in bie Racht blieb man jufammen; es war als fürchte man fich por ber Trennung, welche eine langere fomeriliche einleiten follte. Alles bat ein

(Giebe pierte Geite.)